

G-Ch
Rafz
1925



Chronik

der Gemeinde

Rafz 1925

Gemeindef:
Sal. Hänseler
Landwirt
Rafz

Naturlauf, Witterung, Landwirtschaft. Verhältnisse.

Das Januar zeigt beständigen Winter, mit viel Schneefall, ein über 4° Kälte. Die große Schneefolge hat die Gemeinde ergibt etwas mindere Ernte als letztes Jahr, 40 - 60 fr. pro m³, während der Kleinfolge gutten Jahres Kleinfolge I. Qual. 60 - 65 fr.

Holzgenossenschaft.

Der Februar ist aber ein Frühling als ein Wintermonat. Bis am 14. fallen die Schneefälle schon gering, Weinobst wird gepflückt in diesem Lande. Arbeiten sind beendet. Zu vorzuziehen ist die gute Abpflanzung der letzten Pflanzung, von 3 fr. auf 2.70 fr. pro kg, ungenutzte. Auf zu diesem Jahr sind sie nicht so sehr wertvoll, weshalb die Landwirte gegenwärtig nur einen Teil ihrer Pflanzung in der Gemeindegemeinschaft verkaufen. (2 bis 3 Stück wünschenswert zu 3.20 fr., später zu 2.90 fr. pro kg. Auf die jüngeren Pflanzungen sind billig zu haben, 35 - 40 fr. des Jahres, gegen 150 fr. in unser letztes Sommer. Das Kleinfolge in den besten Jahren fällt um...

Wilde Witterung.

Abpflanzung der Ferkelgenossenschaft.

Erntepflanzungen.

Die Abpflanzung auf Weizen im Nulferndal hat zur Folge, dass die Getreideernteernte dieser Jahre gegenüber den Willen ebenfalls nicht. Das Getreide beträgt 7 Rp. pro kg.

Erntepflanzung.

Der Winter ist sehr bis 10. März, dem jetzt kaltes Wetter ein mit Schnee (6 - 8° Kälte). Die am 11. in 14. Herbstmonaten Holzgenossenschaft. Kleinfolge II. u. III. Qual. gutten 25 - 40 fr., Wallen 18 - 20 Rp. pro Stück.

Witterung.

Holzgenossenschaft.

Am 30. marschieren die Jäger des Bezirksrats auf die Jagd auf Wildschweine, welche sehr wenige im "Reichsfeld", Vörsenberg, durch Aufbruch der Oberen in den letzten Jahren vernichtet haben. Die Jagd ist erfolglos.

Wildschweine.

Witterung.

April. Die erste Hälfte des Monats ist mild, am 19. Kälte tritt ein mit kaltem Wind, im ganzen Frühling.

Frühling.

Rauf.

Gegenwärtig, wenn der an ist der Watten heißt in. weiß. Zwei
falle Wozgen, der 26. u. 30. bringen Rauf, der aber
der zuvorkommenden Negatione wegen nicht pferdet.
die Grünfütterung wird fütterungsfertig, z. Glück fort
jahnweiser weiß selbste Konverte an Grünfütterung.

grüner Frühlings.

brauner Hinf.

Diesem gegen die letzten Jahren nuzulim Grundwort
der in Rheinbierenen braunen Rufe angestrichelt haben, was
kaufen die Gabr. Wetzinger, Wunnenberg, istan pferde Lasternd
an Harkwinf u. kaufan braunwinf. Die wunnenbergelie istan
Oktobereitend in einem Milchweitzpferdebatwinb, die Milch
wunnenbergelie sie eine Zeit lang fallst im Dorf, grüner
folt sie der Milchweizen von Lyliere u. übernimmt
den Hauptlauf. Die der Milchweizen weiß fann die Milch
bringt, so können immer Laita istan Milch nicht mehr
oder nicht pferde wunnenbergelie. Die die Harkwinf
immer Harkwinfgrünerpferde alle grüner sind, so
müssen die braunwinfkapitler mit istan Rufe und
würde zum Harkwinf, bis Gabr. Wetzinger immer nuzulim
Zustand pferde. Daher wichtiger Harkwinf ist
die der Harkwinf von Harkwinf ein von im Dorf.

Milchweitzpferde.

Wittenerung.

Der Meri ist dieferung unbeständig, weiß in. kühl.
Am 12. findet die der Rauf der die Grünwinfgrünerung
grünerwinfgrünerung statt beim „Rauw“ in Harkwinf. 15 % Harkwinf dieferung pferde
grünerwinf immerwinfgrünerung, der Wunnenbergelie immerwinf
stark der Harkwinf in der Wunnenbergelie wunnenbergelie. Die
grünerwinf immerwinfgrünerung in einem Aufpferde von wunnenbergelie
Milchweitzpferde u. wunnenbergelie zur wunnenbergelie Aufpferde.

grünerwinfgrünerung

grünerwinfgrünerung

Wit der wunnenbergelie gegen Grün setzt der pferde
grünerwinfgrünerung ein, der, eine kurze Grunwinf am 13.
wunnenbergelie, bis zum 4. Juli aufst. Die Grunwinf
pferde wunnenbergelie in der Wunnenbergelie „Harkwinf“ „Lark
wunnenbergelie“ u. „Rauw“. Grün gibt die wunnenbergelie u. gilt Harkwinfgrünerung
4-6 fr. pro 100 kg. u. 6-8 fr. wunnenbergelie zur wunnenbergelie
wunnenbergelie.

grünerwinfgrünerung

Grün, fütterung u. Preis

Wittenerung =
Wunnenbergelie.

Am 4. Juli setzt der wunnenbergelie gegen
ein, der der wunnenbergelie Harkwinf der wunnenbergelie
Wunnenbergelie bringt. Von diesem Zeitpunkt an ist der
Wunnenbergelie stets unbeständig, muss weiß als wunnenbergelie.



wahrscheinlich durch ihre liebliche Musik die Kunstwerke der
Menschen hören.

geübt sind.

Das Fundat zieht sich das unabhängige Watten's
wegen stark in die Länge, jedoch nach Aufhebung
Tagen gemindert wird. Der Fortzug ist, was
die Fugelinge nicht gescheit, nämlich, die Qualität
leidet unter der Ungleichheit des Watten's. Fundament gilt
"Stündlinge" 5 bis 6 fr. per q., pro Fünftel 30-50 fr.
Die besten Gültigen Watten ist beständig, aber kühl, des
Thermometer zeigt meistens oft nur 2-4° über 0.
Am 10. liegt Raif, der aber, durch Nebel aufgelöst,
Linnens Befinden unruhest. Kurz darauf tritt wieder
unabhängiges Watten ein, das Regenperiode verzögert
sich in. Der kühnende Regen wird wieder ein Linnens
das messen fast unerkennbar abwechselnd.

weiches Raif.

Witterung.

Staubwetter.
Kornwetter.

Fortzug in Paris.

Das Preis für Kartoffeln sinkt beständig um bei
9 fr. für Rote, 10 fr. für Weiße u. 14 fr. für Gelbe zu
verbleiben. Der Fortzug ist gut bis fast gut, die ungesünd.
Lufte von (Judenstein, kühler Morgen, Blauschein)
werden von der Kartoffelkrankheit angegriffen.

Obst.

Fortzug in Paris.

Der Obstfortzug ist bei Linnens in Gewächshäusern gleich
0, bei den Äpfeln verhältniß bei solchen Früchten. Die besten
Wetter gilt per q. 12 fr., per q. 15 fr. Röhren. Die besten
per q. 20-25, per q. 25-32 fr. Große
Gebirgsarten g. L. des zücht. Obsterbau haben auch kein Obst in
Linnens als Röhren ein. Der

Witterung.

Witterung.

weiche Röhren.

Qualität.

Obst. bringt beständiges Watten, Obst in.
Kartoffelwetter rascher wachsend, die Gewächshäuser.
nicht, fortwährend durch den Windwetter in. Die weiche
Witterung der gewöhnlichen Tagewitterung, wird daraus
fortwährend. Die Witterung wird auf 13. Okt. festgesetzt,
(drei Tage vor Juli). Am dritten Morgen der Witterung
waren es ungefähr, 5° Röhren, tags darauf 4°; direkt
hat die "Obst" nicht gescheit, indirekt aber die
durch, daß der gewöhnliche Witterung nur fast wenig.
sein gültig, was in Obsterbau der gewöhnlichen Witterung.
gilt für die Fortwähren der gewöhnlichen Witterung gescheit
werden kann. Rotes Gewächs zeigt 66-76° Ostli

Auf einen trockenen, milden Herbsintag folgt ein
feuchter, unbaständiger Frühling, ein unbaständiger Som-
mer, (und das Juni ist trocken) das Herbst ist ein feiner
1. Hälfte mäßig, in der 2. mäßig trocken; das
Winter ist sehr ungenügsamlich feuch in. Strany ein.

Politisches, Wahlen, Abstimmungen.

Lafarwauflau.

1. März. Lafarwauflau. Als Kandidat Lafarwau
wird gewählt der bisch. Karwaner Herr Ulman, als
Erstst für den wogziasandau Herrn Göggi an die
Zimmerratschale der von Gogziasandau wogziasandau Herrn
Zimmerratschale, letzterer allerdings mit 47 Wäim.

Gammindawauflau.

15. März. Wahlen von Gammindawau, Awenn.
ii. Ratschungsflage. Für die 3 ablaufenden Gammindawau
waren 16 Kandidaten wogziasandau, in diesen Wahlen
gung anwesend sind 2, Präsident Kunkin in ein Wäim,
des absoluten Wäim. Bei der Wahl der Gammindawau spielt
sich ein ungenügsam, leidenschaftlicher Kampf ab, wobei
nicht scheinung für der Amt, sondern ganz andere Wäim
ungenügsam sind. Zu die Awennungen wird ein
Walla eines gewählenden Wäim ein ungenügsam
gewählt, die Ratschungsflage wird bestätigt. Zu zweiten
Wahlung für den Gammindawau kämpfen für 5
Personen (in der Wäimungst um die 3 zweiten Wäim,
ein bisseriges Wäim in 2 Wäim werden gewählt,
die Caspikbewerber wird durch ein Wäim ungenügsam, durch
des 2 bisserige ungenügsam werden gegen ihren Willen,
gung ein bestätigt, die Ratschungsflage wird bestätigt.

Von den Gammindawauzustaten werden ein be-
stallt: der Wäimbezugs, der Frühlingzeit (wegen
unselberer Krankheit der alten) in der Wäimungst. Unter
dem Druck der unselberer Wäimungst im Wäim-
wäim ist durch die Ratschungsflage der Gammindawau
der Zustand des Wäimbezugs in die Wäimungst
nicht mäßig in der selben Wäim ungenügsam. Der
Wäim ungenügsam, weil sich ungenügsam
für diesen Zustand ungenügsam, müssen ihn 150 ft. ungenügsam
genügsam werden. (850 ft. statt 700 ft.)

National- u. Ständeratswahl. 25. Okt. festzusetzen auf dem Kongress, letztere auf dem Kongresssystem. Zu der vorerwähnten Proposition führt jede Partei die Gründe zu unbedingtem in die Richtung festzusetzen, wobei sich die Linkstendenzen festsetzen in Wort u. Bild besonders hervorheben. Zu der Einbringung der Sache eine Erklärung, wobei die Festhaltung der bisherigen Verwaltung des Unterrichts, Nationalrat F. Popp, Löhner, nicht mehr auf ihre Liste aufnehmen will. Herr Popp führt als Direktor der Löhner Verwaltung eine seitige Sache u. seit des Bestehens der Festhaltung der Sache Kritik enthält. Die Gründe des Unterrichts stellen eine besondere Liste auf mit F. Popp, der davon eine glänzende Erwähnung wird.

Nationalratswahl.

Am 10. Januar kommen zur Abstimmung: die Alters- u. Gewerbesteuer (nichtgewerblich) in der Selbststeuerungsgebiet (beimoral) festzusetzen will jedem Bürger (bürgerlich) von 65. Altersjahre eine jährliche Rente von 400 fr. vorerst, gegen eine jährliche Prämie der Lebensdauer von ca. 30 fr. von 18. Jahren an. Das Land muß eine große Summe jährlich, man sagt von ca. 50. Millionen, zusammenbringen, welche durch die Abgabe von Holz, Zehent, etc. aufzubringen werden. Das Gesetz wird mit großer Hast angenommen, obwohl die Bedenken nicht beseitigt sind davon u. wird bei Wahlen der Regierungserklärung ist: „Wegen der Gefahr für die, deren ist für Alle gegeben.“ Das Selbststeuerungsgebiet soll dem Rechte der Steuererhebung befähigen durch die Besteuerung der selben, auf der Basis. Das mindestens 20000 fr. abt, fällt unter die Steuerpflicht u. seit 10% abzuhelfen, bei solchen Leistungen steigt die Ertragskraft. Das Gesetz wird mit Mühe beschleunigt. Ergebnis für die: Altersbesteuerung: 83. Nein: 214. Selbststeuerungsgebiet: „ 10. „ 286.

Alters- u. Gewerbesteuer. Besteuerung. Selbststeuerungsgebiet.

Aus dem Leben der Gemeinde.

Am 10. Januar starb nach langer Krankheit in seinem Hause „zum Rintfeld“ in Glatz Professor J. J. Graf, ein tüchtiger, wissenschaftlicher Pflanzler. Obwohl mit

Professor J. J. Graf.

seinem Darf an die f6rflten Luftanstalten in demit
 an die Markt gebunden, blieb er doch stets seiner Heimath
 treu. Ein wichtiges Verdienst erwarb er f6r das Gmeinde-
 f6rderung, leitete er den Bau des neuen Kirchthurms in die
 Bauzeit der Kirche; obzwar ist die Bauzeit im
 f6rflten Ringelst6rpe seiner Erwartung zu werden.
 Unter gro6er Theilnahme von Volk in. In der wird der
 Kirchbau zu Ende gef6hrt, die unflten f6rflten
 zweier St6nden an dem f6rflten f6rflten f6rflten
 offnen Geb6. Die Abhaltung in der Kirche f6hrt
 f6rflten, ein f6rflten des Kirchbaus, von 1895-1907
 f6rflten in. Obzwar die f6rflten f6rflten f6rflten
 f6hrt er Gottesdienst, in der er bekannt wird, f6rflten die
 f6rflten f6rflten in Merffan zur Kirche, ist er
 nichtigen f6rflten f6rflten zu f6rflten in. zu f6rflten
 in. In dem kann der Gottesdienst alle f6rflten.

Leidenschaft der Gemeinde
 Th6nen.

Die Gemeindeversammlung vom 18. Jan. genehmigt die Budgets der Gemeindeg6ter in. setzt die
 Steuern fast auf 115% der Werthsteuer. (Einkommensteuer 50%,
 Einkommensteuer 15% Kirchensteuer 10% in. Anhang
 gut 40% in. inbegriffen ca 3500 fl. Gemeindeg6ter
 an letzterem)

Rechtsverordnungen.

Der Gemeindevorstand 6rflten Mittheilung, da6 der Rechtsverordnungs-
 rat 6ber das Gebiet der Gemeinde nach die Rechtsver-
 ordnung angewandt f6rflten. Auf Seite der G6terbesitzer
 steht wenn der f6rflten unzufrieden f6rflten, wird aber
 gegen die f6rflten des f6rflten wenig anzuwenden k6nnen.

Lehrerbesprechungen.

Ein Antrag der f6rflten f6rflten f6rflten auf f6rflten-
 sierung eines f6rflten von ca. 68.000 fl. zum Bau von
 f6rflten f6rflten f6rflten f6rflten wird auf unbestimmte Zeit
 verschoben, auf Antrag der f6rflten f6rflten die f6rflten-
 wahl zweier f6rflten beschaffen.

St6rzge6st.

Von f6rflten Aquil an hier ist f6rflten ein St6rzge6st, ein
 f6rflten, 6ber unsern f6rflten von f6rflten f6rflten
 f6rflten.

Kirchbauarbeiten.

Die f6rflten f6rflten die Arbeiten an der f6rflten
 der f6rflten. Die alte f6rflten wird 7-10 cm. tief mit
 einer f6rflten f6rflten in der f6rflten

waggepflückt. Zu dem wüßthlingenden Kurot. u. Gamminda-
 hinozählbar stromgt eine Kistwurmpflanze die größten
 Kainu zu Pflanzkino, das von dem feinsten Kufelantun u.
 einem Feudpanturktor der Gabindar Kufelantun, zum Kainu
 auf dem Kufelantun geseht wird. (Zeitweise fikt auf
 ein Kufelantun des Kurot). Diese Pflanzkino wird mit 2 Personen
 Kufelantun geseht. Linder war fikt der unkoftändigen
 Mutter die Gammind, jedoch der gutte Mutter nicht, wird
 geseht; mittelst einer Kufelantun Kufelantun wird der
 gesehter Pflanzkino mit feinem Gammind Kufelantun, wieder
 geseht u. mit einem Gammind Kufelantun. 10-12
 Kufelantun u. Mürnen finden dabei gutte Kufelantun.

Die Gammindwurmpflanze von 10. Meri nicht
 schenklige Gammindwurmpflanze od, gegen die Gamminda-
 gammindwurmpflanze. Diese zeigt ein 3482 fr. Kufelantun,
 davon 30.000 fr. eingewonnen werden für ein
 Kufelantun. Gammindwurmpflanze od, gegen die Kufelantun.

Abwurf der
 Gammindwurmpflanze.

Ein von ca. 30 Kufelantun untergammindwurmpflanze
 Kufelantun od, gegen die Kufelantun. Diese Kufelantun
 Kufelantun wird mit Kufelantun Kufelantun. Die Gammindwurmpflanze
 Kufelantun vor allem die Kufelantun der Gamminda
 an die Gammindwurmpflanze Kufelantun. Die Kufelantun
 Kufelantun Kufelantun der Gamminda, daß der Gammindwurmpflanze
 Kufelantun. Kufelantun der Gamminda Kufelantun Kufelantun
 geben müßte. Die Gamminda fikt auf der Kufelantun Kufelantun
 die Kufelantun zu Kufelantun, sowie im Kufelantun Kufelantun
 1/3 an die Gammindwurmpflanze, letztere Kufelantun Kufelantun
 von Kufelantun Kufelantun Kufelantun.

Wiederwurmpflanze-
 Kufelantun od, gegen die
 Kufelantun.

Die Kufelantun Kufelantun wird, Kufelantun Kufelantun
 nach dem Kufelantun Kufelantun Kufelantun, ein Kufelantun
 Kufelantun Kufelantun, eine fikt aber die Kufelantun, daß die Kufelantun
 Kufelantun Kufelantun Kufelantun wird Kufelantun Kufelantun
 von, Kufelantun.

Kufelantun der Kufelantun
 Kufelantun.

Juni. Die Gammindwurmpflanze der Kufelantun Kufelantun
 Kufelantun, in Folge der Kufelantun Mutter ist die Kufelantun bis 27.
Juli Kufelantun.

Kufelantun Kufelantun.

August. Kufelantun Kufelantun, der Kufelantun die Kufelantun
 von Kufelantun Kufelantun Kufelantun, Kufelantun Kufelantun u.

Kufelantun Kufelantun Kufelantun.

Erpfordern in. zieht fort. Der Land gilt immer noch unge-
fähr sechs Tausend. (Dorfgröße 800 ft., im Durchschnitt bis
400 ft.) der Grund wird für 26.000 ft. verkauft an einen
französischen Landwirt. Landbauwert ist der übliche sechs
Tausend, der für ungewöhnlichen Längelänge bezahlt wird, 2 -
4.50 ft. pro m².

Erntestammwille in Lamm.

Erntestammwille. 12. Eine Anzahl (24) Erntestammwille
von fünf ungenau Teil am Erntestammwille, der die niedrige
Länder. Anstellung in Lamm beinhaltet (12 - 27. Erntestammwille.)
An diesem Erntestammwille sind alle Arten in ungenau Erntestammwille
der Pflanz warteten.

Verkauf der Wille
Pflanzbau.

Die Wille Pflanzbau wird, wie vorhin gesagt, wie
verkauft in zwei an einen französischen
Pflanzbau; man stellt, daß die Längelänge nur in
niedrigen Ländern ist. Die Gebäudeflächen werden gründlich
untersucht.

Verkaufswartung

Die Verarbeitung zur Verkaufswartung ist
nicht von Vorteil. Die von Gemeindeverwaltung
Kommissioner muß trotz dem Widerstand der Landbesitzer
die durch Gesetz in Verhandlungen festgelegten Arbeiten
ausführen. Dann der Person. Zivilgesetz schreibt die
Verkaufswartung in Grundbesitzverwaltung auf dem
Gebäude der Person vor. Die Verkaufswartung in Verhand-
lung wird von Gemeinderat Mann in Lülbeck, der Ver-
waltung von Gemeinderat Waffel, Zwick, ausgeführt.
Von Mitte Oktober an sind beide tätig in der Arbeit.
Zunächst wird verkauft, der Landwirt wird auf Grund der
alten Verkaufswartung ausgeführt, wobei jeweils die
Besitzer auf dem Platz zu erscheinen haben, um all-
fällige Differenzen in Klärung zu bringen.
Dabei werden unregelmäßige Grenzen festgestellt, und
für in. wieder abgeklärt. Nach der Verkaufswartung wird
eine Frist ausgesetzt, während welcher die Eigentümer
gegenüber sein können. Sind die Eigentümer nicht,
so kann mit der Verkaufswartung begonnen werden.
Auf Grund dieser Verkaufswartung folgt die Verkaufswartung.
Daß es auf fünf bis sechs Wochen gibt, dann man nicht
nicht wissen kann, ist selbstverständlich. x)

x) Nichts anderes in. Differenzen setzen vorübergehen können, wenn sich der
betr. Gemeinderat (Mann) bei der Verkaufswartung etwas mehr Zeit genommen hätte.

November 8. Gammindeserparnung. Der Kaiser Aulerß
 in. weiß nicht bei der Abfertigung des Briefes in. Wundvollfolges
 weißt sich erst der Längerezeit nicht mehr Aggregation galtend
 gegen das Laftwaben des Verführers, der Kuffelberg
 anzuführen auf Kosten derer die Verführung in
 iltaren Laftwaben. In der unier Wirtfchaften in
 Oerführung ist, so nicht finen Kaiser nicht weiß nicht.

Franken
 Göttingen.

27. Nov. Ein Tugendpfeiler weißt während der
 Pflanzzeit, (unserer Zeiten) unter Aufsicht des Kaisers,
 ein Linn. Zum Glück weiß die Tugendpfeiler
 die Göttinger. So fällt nicht in Tugend, welche
 sich gegen den Geist während der Tugend zu haben.

Pflanzzeit. Unfall.

Im Tugend weißt sich nicht Tugend der
 gegen, der, obwohl er familiäre Tugend nicht nicht
 betrifft, der in jedem Grad die Tugend bestätigt.
 Dann er betrifft Tugend nicht nicht, von
 dem man aber, als Tugend, seinen moralischen
 Anforderungen stellt. Obwohl die Tugend der
 pflanzzeit ist, weiß man der Aufsicht, daß der
 Mann Ordnung schaffen sollte, soll er nicht als "Linn"
 gelten. In der Tugend im Tugend, mit
 mit anderen Tugend (bei nicht Tugend, unter nicht
 großen Tugend) Tugend zu Tugend. Der Kaiser weißt
 pflanzzeit dieses Tugend nicht nicht in
 in Tugend in. nicht in Tugend. Tugend in. Tugend
 weißt er nicht nicht, so zeigt sich, daß die
 Tugend Kaiser den Tugend Tugend
 nicht nicht, ja, daß der Tugend der Tugend
 nicht die Tugend der Tugend nicht nicht
 Tugend. Das heißt das Tugend ist, daß Tugend
 Tugend in. der Tugend Tugend nicht
 Tugend nicht in die Tugend in. der Tugend
 nicht nicht mit Tugend Tugend
 Tugend in. in der Tugend Tugend nicht
 nicht nicht Tugend ist, daß nicht der Tugend
 nicht nicht Tugend Tugend Tugend nicht.

Tugend.

Garten u. Kongrat.

Aus dem Leben der Vereine.

Die Wüßbüchsepfahrt gibt am 1. Februar eine Kongrat mit Gartenbesprechung; Männlicher u. Gärtnischer Götter zusammen eine Kongrat, ja im Titel "König" bei gut besetztem Haus. Am Erlösung und Erlösung der Konfirmation, singt der Gärtnischer Götter eine geistliche Lied; durch den Wüßbüchsepfahrt des Herren Lufers Güte verliert mancher Mann seinen Dienst, in muß ihn ersetzen durch den Verbindungsbesuch von Wgl. Auf dieser geht fort, eine Lufers von Lufers wird sein Nachfolger.

3. Mai. Der Vizepräsident nimmt Teil an einem Besuche in Gärten (Sitzung) u. soll sich am 3. Kongrat. Unsere Wüßbüchsepfahrt ist dort als Festmahl eingeladen.

Am Erlösung weist die Wüßbüchsepfahrt auf Lufers (Lufers) an des örtlichen Wüßbüchsepfahrt u. u. wird sich in ihrer Kongrat am 1. Kongrat. Am folgenden Sonntag soll sie sich am Kant. Wüßbüchsepfahrt in Altkant der Wüßbüchsepfahrt Kongrat. Um nicht so gering rückständig zu sein, veranstaltet der Ausschuss der Vizepräsidenten eine Gartenbesprechung. Eine Gartenbesprechung umschließt 20, jedem Besuche in Besuchszeit eine Garten, 17 von 20 im Gartenbesuchszeit eine solche zu veranstalten. Gleichen Tage finden wir eine Anzahl Wüßbüchsepfahrt des Vizepräsidenten in Gärten u. einem Besuche, wo sie Kongrat zusammen sein kann.

Am 28. Juni findet auf unserer Besuchszeit des Vizepräsidenten statt auf ridgan. Ergeben sich die Vizepräsidenten des Zuv. Unterlandes. Am Ende sind die Männer der von Kopf, Wgl, Gärten, Gärten, Gärten, Gärten, Gärten u. Gärten. des besten Resultat pflegt Wgl.

15. Juli. 12 Gärten nehmen am ridgan. Gärten. fast im Ganzen teil u. verbleiben sich einem Lufers. Kongrat. Am 1. August sind persönliche Besuche auf dem Zuv. besichtigt zu einem besichtigen

Fried.

beliabt. Manuskripts u. Manuskripts, die mit allem Ueber-
wachungsbüchlein zur Tüchtigkeit überzugehen werden,
"gullur" bei der ersten bapten Guldungzeit sind der art.

Civilstandsbeurteilung

Civilstandsbeurteilung:

I. In der Gemeinde:

Geburten: 20 männl. 12 weibl. = 32.
Todesfälle: 3 " 13 " = 16.
Verheirathungen: 15, davon 6 Frauen heirathen an fünfzig
u. 1 fünfzig an Frauen.

II. Außer der Gemeinde: (Kirkas Kirchengemeinde)

Geburten: 23 männl. 15 weibl. = 38.
Todesfälle: 10 " 8 " = 18.
Verheirathungen: 21, davon 9 fünfzig heirathen an Frauen
u. 10 Frauen an fünfzig.
